
Motorradmarkt bekommt kleine Delle

Der Markt für Motorräder hat im Juni erstmals in diesem Jahr eine kleine Delle bekommen. 17 324 Neuzulassungen bedeuten gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres einen Rückgang um 5,9 Prozent bzw. knapp 1100 Fahrzeuge weniger. Laut Industrieverband Motorrad (IVM) ergibt sich für das erste Halbjahr mit 105 080 verkauften Krafträdern und -rollern ein Plus von 8,3 Prozent. Das sind über 8000 Maschinen mehr als vor einem Jahr.

Bei den Motorrädern ging die Nachfrage im Juni auf 11 518 Einheiten (minus 10,3 Prozent) und ergibt sich für den bisherigen Jahresverlauf ein Wachstum von 5,2 Prozent (75 237 Stück). Kraftroller legten vergangenen Monat um 19,5 Prozent auf 1912 Zulassungen zu und seit Jahresbeginn um 24,7 Prozent auf 10 061 Fahrzeuge.

Leichtkrafträder lagen im Juni mit 2296 Fahrzeugen (+3,1 %) leicht über Vorjahresniveau und kommen im ersten Halbjahr auf 11 013 Verkäufe (+14,6 %). Die Nachfrage nach Leichtkraftrollern ging im Monatsvergleich um 8,3 Prozent auf 1598 Stück zurück. Für das erste Halbjahr fällt die Bilanz aber positiv aus: 8796 Neuzulassungen sind ein Plus von 9,3 Prozent.

Bestseller des ersten Halbjahr sind im jeweiligen Segment die BMW R 1250 GS, die Vespa GTS-300 Super, die KTM 125 Duke und die Vespa Primavera. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW R 1250 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW